Geschrieben von: Lorenz
Donnerstag, den 15. August 2013 um 19:15 Uhr

25 Stunden nach der Bluttat gab es einen Tatverdächtigen, doch der kam wieder frei

Das mit der heißen Spur war wohl nichts...

Bad Münder (wbn). Mit dem schnellen Ermittlungserfolg war es doch nichts. Nur 25 Stunden nach dem Gewaltverbrechen an dem dreifachen Vater Uwe H. in Bad Münder glaubte die Polizei einen 45-jährigen Tatverdächtigen aus Bad Münder ermittelt zu haben.

Doch auch nach einer Wohnungsdurchsuchung konnte der als dringend bezeichnete Tatverdacht gegen den 45-Jährigen nicht aufrechterhalten werden. Der Mann wurde nicht einmal einem Haftrichter vorgeführt und befindet sich auf freiem Fuß. Damit fehlt weiterhin eine „heiße Spur“. Nach wie vor bittet die Polizei um Hinweise aus der Bevölkerung.

Fortsetzung von Seite 1

Der Polizeibericht im Wortlaut: „Der Mordkommission der Polizei Hameln fehlt bei den Ermittlungen des getöteten Uwe H. (54) weiterhin eine heiße Spur. Zwar wurde 25 Stunden nach der Tatentdeckung ein Tatverdächtiger (45, aus Bad Münder) von der Polizei vorläufig festgenommen, der dringende Tatverdacht gegen den Mann konnte - auch nach der Durchsuchung seiner Wohnung - allerdings nicht aufrecht erhalten werden.

Die Staatsanwaltschaft Hannover sah daher von einer Vorführung beim Haftrichter ab. Der 45-Jährige ist auf freiem Fuß, steht aber noch im einfachen Tatverdacht. Was das Zeitfenster der Tat angeht, ist die Mordkommission einen kleinen Schritt weiter und geht derzeit davon aus, dass Uwe H. zwischen 19:30 und 20:20 Uhr vermutlich am späteren Fundort getötet wurde. Der Zeugenaufruf und das Befragen von Anwohnern und Passanten erbrachte jedoch

bislang keinen Hinweis darauf, was am Fundort genau passiert sein könnte.

Neben der Vernehmung von knapp zwei Dutzend Zeugen standen zudem die Auswertung der bislang gesicherten und die Suche nach neuen Spuren durch Kriminaltechniker der Mordkommission im Mittelpunkt der Ermittlungen, was aber bislang auch keine heiße Spur ergab. Das Motiv des Verbrechens ist weiterhin unbekannt. Zeugen, denen Merkwürdigkeiten oder verdächtige Situationen im Zusammenhang mit Uwe H. aufgefallen sind, werden gebeten, sich bei der Mordkommission der Polizei Hameln (Telefon 05151/933-222) zu melden."